

Fraktionsantrag Federführend: FÜR-WISMAR-Fraktion Beteiligt:	Nr.	VO/2018/2794 öffentlich
	Datum:	20.08.2018
	Verfasser:	FÜR-WISMAR-Fraktion
Schadstoffbelastung in der Kita Wendorf		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.08.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird als Gesellschaftervertreter und als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Perspektive Wismar gGmbH aufgefordert, der Bürgerschaft bis zum 07.09.2018 umfassend Bericht zu erstatten:

1. über sämtliche Vorgänge, Auswirkungen (auch finanzielle), getätigte und geplante Maßnahmen im Zusammenhang mit der Schadstoffbelastung in der Kita Wendorf.
2. über die Auswirkungen auf die Betreuungssituation in der Kita Wendorf, über die Auswirkungen für Kindern und Eltern, über die Informationen an die Eltern, die Reaktionen der Eltern etc. sowie die Betreuungssituation zu Beginn des neuen Schuljahres.

Begründung:

Aus verschiedenen Quellen war seit ca. Juli 2018 zu erfahren, dass die festgestellte Naphthalin-Belastung in der Kita Wendorf stärkere Auswirkungen auf den Kita-Betrieb hat und die Folgen doch nicht „reibungsfrei“ zwischen Träger und Eltern aufgefangen werden konnten. Wie der Presse zu entnehmen war, ist mehr als die Hälfte der 195 Kita-Plätze betroffen. Diese Plätze werden ab August 2018 nicht mehr betrieben.

Die Hansestadt Wismar trägt als 75 %-Gesellschafterin Mitverantwortung auch hinsichtlich des Managements solcher Problemfälle. Zugleich hat die Hansestadt Wismar die Aufgabe, an der Sicherstellung einer ausreichenden Kita-Versorgung mitzuwirken.

Angesichts des Umfangs der betroffenen Plätze, Kinder und Eltern und der gravierenden Auswirkungen auch für den Träger ist eine allein mediale Information nicht ausreichend.

Anlage/n: keine